

**Gemeinde Stuhr**  
**Herrn Bürgermeister Stephan Korte**

Rathaus  
Blockener Str. 6  
28816 Stuhr

Stuhr, 17. August 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der Freien Demokraten im Rat der Gemeinde Stuhr stellt folgenden Antrag zur Beratung im Ausschuss für Klima- und Naturschutz, Naherholung und Tourismus sowie im Rat.

### Antrag

1. Die Gemeinde Stuhr fördert die private Anpflanzung von hochstämmigen Bäumen ab einem Stammumfang von mindestens 10 - 12cm.
2. Hierfür stellt die Gemeinde Stuhr ab dem Haushaltsjahr 2023 für drei Jahre eine Fördersumme von 15.000 EUR pro Jahr zur Verfügung.
3. Pflanzgut sowie Hilfsmittel zur Verankerung der Bäume (Pfähle, Bindematerial) wird von der Gemeinde über den Bauhof bereitgestellt.
4. Antragsberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Stuhr mit Grundstückseigentum. Gefördert werden dabei nur freiwillige Baumpflanzungen. Ausgeschlossen sind Anpflanzungen aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Auflagen gem. Bebauungsplan, Ersatzpflanzungen) und Neu- bzw. Ersatzpflanzungen für Ausfälle von Pflanzungen, die sich aus der Förderung ergeben haben.

Vors.: Alexander Carapinha Hesse, 28816 Stuhr-Varrel, Klaus-Groth-Str. 27, Tel. 04221-9283133, 0174-6447986  
e-mail: [ach@fdp-stuhr.de](mailto:ach@fdp-stuhr.de)

Mitglieder: Jonas Thomsen, Fahrenhorst, Johannes Südkamp, Fahrenhorst, Heiko Fischer, Kladdingen

## Fraktion im Rat der Gemeinde Stuhr

5. Die antragsstellenden Begünstigten verpflichten sich, auf eigene Kosten für die Pflege und den Erhalt der Bäume aufzukommen. Pflanzausfälle sind durch die antragsstellenden Begünstigten auf eigene Kosten zu ersetzen.

6. Die Verwaltung der Gemeinde Stuhr erarbeitet eine Artenliste von förderfähigen und ökologisch wertvollen Bäumen (inkl. Obstbäume).

## Begründung

Bereits mit Antrag vom 19.04.2021 machte unsere Fraktion auf die Notwendigkeit aufmerksam, den Baumbestand im öffentlichen Raum der Gemeinde Stuhr unter Berücksichtigung der Klimaveränderungen zu erhalten, pflegen und erneuern.

Im privaten Bereich ist eine fortschreitende Entwicklung von ökologisch minderwertigen Gartengestaltungen (z.B. s.g. "Schottergärten") zu erkennen. Der vorliegende Antrag soll nunmehr Bürgerinnen und Bürgern mit Grundstückseigentum motivieren, auch im privaten Bereich für entsprechende Baumpflanzungen zu sorgen und somit zur innerörtlichen Begrünung beizutragen. Wir sehen hierin einen Beitrag zur Verbesserung des Kleinklimas (z.B. durch Vermeidung von Hitzeinseln) und der Lebensbedingungen von Flora und Fauna.

Die private Anpflanzung trägt zudem nicht nur zur ökologischen Aufwertung des Ortes bei, sondern es wertet das Ortsbild auch visuell durch Gestaltung, Farbe und Duft der Bäume auf - vor allem im bebauten Gemeindegebiet. Dies führt wiederum zu einer Verbesserung der Lebensqualität in der Nachbarschaft sowie aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stuhr und regt zur Nachahmung an.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Carapinha Hesse  
Fraktionsvorsitzender